

# Eine Mission der Besonderen Art

Von Vikki\_Vanilla

## Kapitel 4:

Hallo!! Ich bin wieder da!! Ich hoffe doch mal ihr habt mich vermisst!!  
Nur so ganz neben bei, ich hab die FF jetzt fast fertig!!  
\*sichfreuweilnichtofteineffzuendebring\* Und noch mal ein ganz großes Danke an die Leute die mir einen Kommi da gelassen haben!! Viel Spaß euch allen bei einem neuen Teil von meiner Mission der besonderen Art!!

### Chapter 4

Dieser jemand der ihm geöffnet hatte war kein geringerer als Duo. "Ähm, ist hier vielleicht das Zimmer von Herro?", fragte ein verunsicherte Brain. "Ja, der liegt hinten im Bett aber, woher.....", weiter kam Duo nicht denn Brain war schon an ihm vorbei ins Zimmer gestürmt. genau zu Herros Bett. Duo machte die Tür zu und drehte sich zu den beiden um, irgendwie hatte er ein mulmiges Gefühl in der Magengegend. Irgendetwas hatte dieser Junge mit dem Vorfall, von gestern Abend zu tun. Er wusste nur noch nicht was, aber das würde er sicher noch erfahren. Also, fragte er als erstets: "Ihr kennt euch?" "Aber ja doch! Hat Heero dir nichts von mir erzählt?", antwortete Brain. "Nicht das ich wüsste.", antwortete Heero. Brain machte ein entsetztes Gesicht. "Aber Heero, ich bins doch Brain, gestern Abend, in der Disco! Sag mir bitte nicht das du dich wirklich nicht an mich erinnern kannst!" Hatte Duo es doch gewusst! Heero faste sich nach ein paar Sekunden, auf einmal ruckartig an den Kopf. Dieser schmerzte schon zum wiederholten male höllisch. Ein paar vereinzelte Bildfetzen tauchten vor seinem Innerenaue auf. Duo stürmte auf das Bett zu und fing dann gleichzeitig mit Brain an gleiche Sätze zu reden. "Heero, kann ich irgendetwas für dich tun? Sind die Schmerzen stark? Tut es sehr weh? Komm schon Heero, red mit mir oder sag was!" Dann, so plötzlich wie die Schmerzen gekommen sind hörten sie auch wieder auf und hinterließen nur die Erinnerung an den letzten Abend. "Ich kann mich wieder erinnern", flüsterte er so leise das es niemand anders hören konnte. "Was hast du gesagt?", fragte Brain nach. "Ich kann mich wieder erinnern!", sprach er diesmal lauter. "Zum Glück!", freute sich Brain wie ein kleines Kind in dem er im Zimmer rumhüpfte und zum Schluß dann an Heeros Bett wieder stehen blieb. Duo räusperte sich: "Ich freue mich ja auch das Herro sich erinnern kann, aber jetzt wüsste ich doch gerne was gestern Abend denn passiert ist!" Und schon fing Herro an zu erzählen: "Also, gestern warst du ja weg. Und irgendwann wurde mir dann hier im Zimmer langweilig und ich bin rausgegangen. Ich wolte mir ja eigentlich nur ein bisschen die Stadt ansehen. Dann bin ih eben auch an der Bar vorbei gekommen und da ich Durst hatte bin ich da auch reingegangen. Dann kam das alle so: .....

## Flashbeck

Hey du, ist hier noch frei?" fragte jemand. "Ja", antwortete Heero kurz und bündig. Damit setzte sich der fremde Junge. Lange Zeit saßen die beiden einfach nur nebeneinander und schwiegen. Niemand sagte etwas, man hörte nur die Stimmen aus dem Hintergrund. Aber nachdem Heero schon einiges getrunken hatte, fing er wie aus heiterem Himmel an zu reden. "Wie heißt du eigentlich?" Der Junge neben ihm erschrak. "Meinst du mich?" "Ich gucke dich an, also werde ich wohl auch mit dir reden", meinte Heero. "Na denn, ich heiße Brain. Und du?" "Ich heiße Heero." So redeten die beiden noch eine ganze Weile miteinander und Heero bekam heraus, dass Brain auch im schwulen Internat wohnte und dass er noch keinen festen Freund hatte. Heero erfuhr auch, dass es in dieser Gegend eine Bande gab, die schwule bis auf den Tod nicht ausstehen konnten. Nachdem dann aber Brain schon so besoffen war, dass dieser nur noch Schwachsinn redete und Heero auch nicht mehr ganz bei der Sache war, gingen die beiden zurück. Mitten auf dem Weg blieb Brain dann auf einmal stehen. Heero drehte sich wankend zu ihm um. "Warum bleibst du stehen?" Ein Wunder, dass Heero noch richtig reden konnte. Doch Brain antwortete nicht, sondern ging auf ihn zu und küsste ihn. Heero war zuerst überrascht, erwiderte den Kuss dann aber weil er ja auch nicht mehr klar denken konnte. So standen sie dann mitten in der Nacht, sich wild küssend alleine auf der Straße. "Das ist ja eklig!! Könnt ihr das nicht wo anders machen? Oder noch besser gleich garnicht?" fragte ein Junge der vor einer ganzen Mannschaft von Jungen stand. Alle samt mindestens 20 Jahre alt, groß und stämmig. "Was habt ihr denn für Probleme?", fragte Heero ganz ruhig. "Unser Problem bist du und dein kleiner schwuler Freund neben dir!", meinte der gleiche Junge wieder. Heero zog nur angewidert eine Augenbraue hoch. "Du brauchst gar nicht so zu gucken, du miese, kleine Schw\*piep\*!" Bei Heero war gerade der Gedulfsfaden gerissen und er schlug den Anführer erstmal zu Boden. Brain schlug beide Hände vor den Mund um nicht zu schreien. Die anderen Jungen, die sich bis jetzt herausgehalten hatten, griffen jetzt gemeinsam Heero an. Dieser schlug aber alle nacheinander K.O. Danach wandte er sich Brain zu und sagte so als ob nichts geschehen wäre: "Lass uns jetzt endlich wieder zurück gehen. Ich bin müde." "Ja, isch auch!.....Pasch auf Heerosch!!" Gerade landete ein großer Stein auf Heeros Hinterkopf. "Das bekommst du zurück!", knurrte Heero zu sich selber und griff den Typen an der den Stein geworfen hatte. Keine 5 Sekunden später lag dieser auch schon wieder am Boden. Dann kippte auch Heero um.

## Flashbeck Ende

"Und an den Rest kann ich mich nicht mehr erinnern, auch nicht wie ich ins Zimmer gekommen bin!", damit endete Heero.

Und ich auch!! Ich hoffe es hat euch vielleicht ein bisschen gefallen!!  
Bis zum nächsten Teil Viki